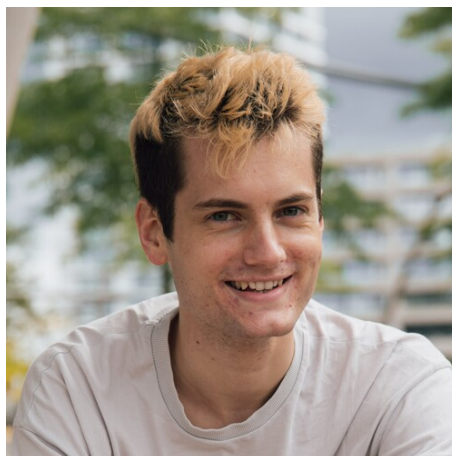


Bewerbung

Initiator*innen: Jasper Vormschlag

Titel: Jasper Vormschlag

Foto



Vorstellung

Liebe Freund*innen,

an der HAW Hamburg erlebe ich, was die Kürzungspolitik anrichtet. Studienplätze fallen weg, Professuren werden nicht neu besetzt und Studiengänge stehen vor dem Aus. Gleichzeitig kriegt man kein WG-Zimmer mehr für unter 600€ und die Energiekosten explodieren. Überall erleben wir Krisen. Wie die Klimakrise, die im Sommer für eine beispiellose Hitzewelle gesorgt hat. Und wir spüren die Auswirkungen von Russlands Krieg gegen die Ukraine oder Trumps Krieg gegen Iran. Den Preis dafür bezahlen vor allem junge Menschen, sei es bei der Wehrpflicht, der Miete oder bei der Rente.

All das ist kein Naturgesetz. Es ist die Folge von politischen Entscheidungen. Die Entscheidungen einer Bundesregierung, die leichtfertig unsere Zukunft aufs Spiel setzt. Die Folge einer rot-grünen

Senatspolitik, die verwaltet statt gestaltet. Dabei wissen wir, dass es anders geht: In Berlin hat sich eine Mehrheit für die Vergesellschaftung großer Wohnungskonzerne ausgesprochen. Und auch Hamburg hat Lust auf Veränderung, wie uns der Zukunftsentscheid gezeigt hat.

Umverteilung, Queerfeminismus und der Kampf gegen Rechts gehören zusammen

Ich will nicht mehr hören, wofür kein Geld da ist, wenn Hamburg die Stadt mit den meisten Millionären ist. Ich will, dass der Senat für unsere Zukunft kämpft statt sie zu zerstören. Ich will, dass in Hamburg keine Rendite mit der Miete gemacht wird. Ich will, dass Hamburg gerecht ist. Deswegen kandidiere ich für den Landesvorstand der Grünen Jugend Hamburg.

Besonders am Herzen liegt mir soziale Gerechtigkeit. Mit der gleichen Energie stehe ich ein für Queerfeminismus, insbesondere für die Stärkung der Rechte von TIN*-Personen (trans, inter und nicht-binäre Personen) und gegen den Rechtsruck innerhalb unserer Partei und in den Parlamenten.

Die GRÜNE JUGEND in die Bürgerschaft!

Wenn wir es nicht tun, dann macht es niemand. Deswegen möchte ich im Landesvorstand daran arbeiten, bei den Wahlen 2030 Menschen aus der GJ in die Hamburgische Bürgerschaft zu bringen, damit unsere Generation Gehör findet. Dafür brauchen wir Spenden, eine gute Vernetzung in die Partei, eine gestärkte Landesgeschäftsstelle und vor allem einen Plan. **Dieses Projekt beginnt heute. Ich habe Lust, alles dafür zu geben!**

Das bin ich

Seit 2021 ist die Grüne Jugend mein politisches Zuhause. In Aktiventreffen, den Landesmitgliederversammlungen und im Wahlkampf auf der Straße habe ich mit euch für unsere Anliegen gekämpft. Zwei Jahre arbeitete ich in unserer Landesgeschäftsstelle als organisatorische Geschäftsführung. Ich habe unser Büro weiter professionalisiert, die LMVen mitorganisiert und war mit euch in Amsterdam auf dem World Pride. Im Redaktionsteam habe ich unsere Themen vor und hinter der Kamera vorangebracht.

Ich kenne also die Arbeit im Verband und besonders im LaVo aus nächster Nähe, insbesondere die Schatzmeisterei und die politische Geschäftsführung. Außerdem habe ich durch meinen Bachelor in Medien und Kommunikation und durch mein derzeitiges Masterstudium in Digitaler Kommunikation große Erfahrung bei der Arbeit auf Social Media, Kampagnenplanung und Pressearbeit. **Diese Erfahrungen möchte ich jetzt mit in den LaVo bringen.**

Falls ihr Fragen habt, dann schreibt mir jederzeit oder sprecht mich an. Ich freue mich auf die LMV und alles, was danach kommt!

Jasper

Schreibt mir gerne:

Insta: @jaspervormschlag

Mehr: www.jaspervormschlag.de

Ja

PDF

Bewerbung für den Landesvorstand der GJ Hamburg

**Hey! Ich bin Jasper (dey/deren)
und ich kandidiere für den
geschäftsführenden
Landesvorstand der GJ Hamburg.**



Liebe Freund*innen,

an der HAW Hamburg erlebe ich, was die Kürzungspolitik anrichtet. Studienplätze fallen weg, Professuren werden nicht neu besetzt und Studiengänge stehen vor dem Aus. Gleichzeitig kriegt man kein WG-Zimmer mehr für unter 600€ und die Energiekosten explodieren. Überall erleben wir Krisen. Wie die Klimakrise, die im Sommer für eine beispiellose Hitzewelle gesorgt hat. Und wir spüren die Auswirkungen von Russlands Krieg gegen die Ukraine oder Trumps Krieg gegen Iran. Den Preis dafür bezahlen vor allem junge Menschen, sei es bei der Wehrpflicht, der Miete oder bei der Rente.

All das ist kein Naturgesetz. Es ist die Folge von politischen Entscheidungen. Die Entscheidungen einer Bundesregierung, die leichtfertig unsere Zukunft aufs Spiel setzt. Die Folge einer rot-grünen Senatspolitik, die verwaltet statt gestaltet. Dabei wissen wir, dass es anders geht: In Berlin hat sich eine Mehrheit für die Vergesellschaftung großer Wohnungskonzerne ausgesprochen. Und auch Hamburg hat Lust auf Veränderung, wie uns der Zukunftsentscheid gezeigt hat.

Umverteilung, Queerfeminismus und der Kampf gegen Rechts gehören zusammen

Ich will nicht mehr hören, wofür kein Geld da ist, wenn Hamburg die Stadt mit den meisten Millionären ist. Ich will, dass der Senat für unsere Zukunft kämpft statt sie zu zerstören. Ich will, dass in Hamburg keine Rendite mit der Miete gemacht wird. Ich will, dass Hamburg gerecht ist. Deswegen kandidiere ich für den Landesvorstand der Grünen Jugend Hamburg.

Besonders am Herzen liegt mir soziale Gerechtigkeit. Mit der gleichen Energie stehe ich ein für Queerfeminismus, insbesondere für die Stärkung der Rechte von TIN*-Personen (trans, inter und nicht-binäre Personen) und gegen den Rechtsruck innerhalb unserer Partei und in den Parlamenten.

Die GRÜNE JUGEND in die Bürgerschaft!

Wenn wir es nicht tun, dann macht es niemand. Deswegen möchte ich im Landesvorstand daran arbeiten, bei den Wahlen 2030 Menschen aus der GJ in die Hamburgische Bürgerschaft zu bringen, damit unsere Generation Gehör findet. Dafür brauchen wir Spenden, eine gute Vernetzung in die Partei, eine gestärkte Landesgeschäftsstelle und vor allem einen Plan. **Dieses Projekt beginnt heute. Ich habe Lust, alles dafür zu geben!**

Das bin ich

Seit 2021 ist die Grüne Jugend mein politisches Zuhause. In Aktiventreffen, den Landesmitgliederversammlungen und im Wahlkampf auf der Straße habe ich mit euch für unsere Anliegen gekämpft. Zwei Jahre arbeitete ich in unserer Landesgeschäftsstelle als organisatorische Geschäftsführung. Ich habe unser Büro weiter professionalisiert, die LMVen mitorganisiert und war mit euch in Amsterdam auf dem World Pride. Im Redaktionsteam habe ich unsere Themen vor und hinter der Kamera vorangebracht.

Ich kenne also die Arbeit im Verband und besonders im LaVo aus nächster Nähe, insbesondere die Schatzmeisterei und die politische Geschäftsführung. Außerdem habe ich durch meinen Bachelor in Medien und Kommunikation und durch mein derzeitiges Masterstudium in Digitaler Kommunikation große Erfahrung bei der Arbeit auf Social Media, Kampagnenplanung und Pressearbeit. **Diese Erfahrungen möchte ich jetzt mit in den LaVo bringen.**

Falls ihr Fragen habt, dann schreibt mir jederzeit oder sprecht mich an. Ich freue mich auf die LMV und alles, was danach kommt!

Jasper

Insta, Threads, Tiktok: @jaspervormschlag